

Protokollauszug

aus der
44. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 18.12.2007

öffentlich

Top 1 Vorstellung des Kinderheimes "Eva Laube"

zur Kenntnis genommen

Frau Hübner informiert, dass das Kinderheim seit fast 60 Jahren besteht und ab 1993 der EJM-Lazarus Gesellschaft angehört. Insgesamt leben in diesem Haus 14 Kinder und Jugendliche.

Frau Drohla bittet um Erläuterung des Begriffs „Innewohnen“.

Frau Hübner erklärt, dass es sich hierbei um Wohngruppen mit innewohnendem Erzieher handelt.

Frau Dr. Müller fragt nach den Problemhintergründen der betreuten Kinder.

Frau Hübner erklärt, dass es sich um die unterschiedlichsten familiären Probleme handelt, aus deren Grund die Eltern nicht mehr in der Lage sind, ihre Kinder zu betreuen. Es kommt aber auch vor, dass Jugendliche von sich aus um Hilfe bitten, weil sie mit der familiären Situation nicht fertig werden.

Frau Dr. Müller fragt nach dem Altersspektrum und der Verweildauer der betreuten Kinder und Jugendlichen.

Frau Hübner erklärt, dass vorwiegend Jugendliche betreut werden. Die Verweildauer in der Einrichtung beträgt durchschnittlich zwei Jahre.

Frau Schulze fragt, wie die Unterstützung der Jugendlichen beim Schulwechsel nach Rückkehr in die Familie gewährleistet ist.

Frau Hübner weist darauf hin, dass hauptsächlich Potsdamer Kinder und Jugendliche in der Einrichtung betreut werden, die vorwiegend in der ursprünglichen Schule bleiben. Somit ist nach Rückkehr in die Familie kein Schulwechsel erforderlich.